



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 10 - j/18

April 2018

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 nach Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten	3
 Tabelle 2: Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 nach/aus	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	5
Offenbach am Main, St.	6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7
Bergstraße	8
Darmstadt-Dieburg	9
Groß-Gerau	10
Hochtaunuskreis	11
Main-Kinzig-Kreis	12
Main-Taunus-Kreis	13
Odenwaldkreis	14
Offenbach	15
Rheingau-Taunus-Kreis	16
Wetteraukreis	17
Gießen	18
Lahn-Dill-Kreis	19
Limburg-Weilburg	20
Marburg-Biedenkopf	21
Vogelsbergkreis	22
Kassel, documenta St.	23
Fulda	24
Hersfeld-Rotenburg	25
Kassel	26
Schwalm-Eder-Kreis	27
Waldeck-Frankenberg	28
Werra-Meißner-Kreis	29

1. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 in den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde	Auspendelnde	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendende	Schülerinnen und Schüler im Ausbildungssystem	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Reg.-Bez. Darmstadt					
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10 174	690	9 484	15 446	65,9
Frankfurt am Main, Stadt	14 691	2 561	12 130	36 004	40,8
Offenbach am Main, Stadt	3 062	1 832	1 230	6 174	49,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4 682	1 145	3 537	14 784	31,7
Bergstraße	465	1 286	- 821	7 774	6,0
Darmstadt-Dieburg	719	7 904	- 7 185	5 292	13,6
Groß-Gerau	1 156	3 748	- 2 592	8 354	13,8
Hochtaunuskreis	2 022	2 288	- 266	8 947	22,6
Main-Kinzig-Kreis	1 988	4 255	- 2 267	15 779	12,6
Main-Taunus-Kreis	1 266	3 439	- 2 173	6 799	18,6
Odenwaldkreis	209	1 215	- 1 006	2 681	7,8
Offenbach	2 125	5 864	- 3 739	10 271	20,7
Rheingau-Taunus-Kreis	523	4 030	- 3 507	4 200	12,5
Wetteraukreis	1 628	3 912	- 2 284	11 127	14,6
Reg.-Bez. Gießen					
Gießen	3 280	1 790	1 490	12 078	27,2
Lahn-Dill-Kreis	1 173	2 095	- 922	10 301	11,4
Limburg-Weilburg	764	1 334	- 570	8 626	8,9
Marburg-Biedenkopf	1 671	1 519	152	10 982	15,2
Vogelsbergkreis	1 119	1 692	- 573	4 301	26,0
Reg.-Bez. Kassel					
Kassel, documenta-Stadt	8 596	1 490	7 106	15 646	54,9
Fulda	1 337	992	345	10 446	12,8
Hersfeld-Rotenburg	879	982	- 103	5 013	17,5
Kassel	1 879	6 297	- 4 418	5 192	36,2
Schwalm-Eder-Kreis	1 037	2 930	- 1 893	6 535	15,9
Waldeck-Frankenberg	832	1 329	- 497	6 836	12,2
Werra-Meißner-Kreis	231	889	- 658	3 394	6,8
Land Hessen insgesamt	67 508	67 508	—	252 982	X
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern ²⁾	11 442	.	.	.	4,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden. — 2) Die nachrichtlich ausgewiesene Zahl gibt die Anzahl der Jugendlichen, die aus anderen Bundesländern nach Hessen einpendeln, an. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf innerhessische Verflechtungen der Pendelnden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für die kreisfreie Stadt Darmstadt¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Darmstadt, Wissenschaftsst.	Auspendelnde aus Darmstadt, Wissenschaftsst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Darmstadt, Wissenschaftsst.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Frankfurt am Main, Stadt	134	255	- 121	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	39	18	21	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	54	43	11	—	0,4
Bergstraße	728	32	696	—	4,7
Darmstadt-Dieburg	6 206	166	6 040	—	40,2
Groß-Gerau	1 417	57	1 360	—	9,2
Hochtaunuskreis	50	4	46	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	71	17	54	—	0,5
Main-Taunus-Kreis	56	11	45	—	0,4
Odenwaldkreis	735	13	722	—	4,8
Offenbach	503	36	467	—	3,3
Rheingau-Taunus-Kreis	33	3	30	—	0,2
Wetteraukreis	46	7	39	—	0,3
Gießen	27	—	27	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	7	7	—	0,1
Limburg-Weilburg	24	5	19	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	7	4	3	—	0,1
Vogelsbergkreis	6	1	5	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	3	2	1	—	0,0
Fulda	10	—	10	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	5	- 3	—	0,0
Kassel	2	—	2	—	0,0
Schwalm-Eder-Kreis	4	1	3	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	2	3	- 1	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Darmstadt, Wissenschaftsstadt insgesamt	10 174	690	9 484	15 446	65,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	534	.	.	.	3,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Frankfurt am Main, St.	Auspendelnde aus Frankfurt am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Frankfurt am Main, St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	255	134	121	—	0,7
Offenbach am Main, Stadt	915	331	584	—	2,5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	430	142	288	—	1,2
Bergstraße	227	4	223	—	0,6
Darmstadt-Dieburg	614	3	611	—	1,7
Groß-Gerau	1 272	153	1 119	—	3,5
Hochtaunuskreis	1 467	461	1 006	—	4,1
Main-Kinzig-Kreis	2 082	136	1 946	—	5,8
Main-Taunus-Kreis	1 723	550	1 173	—	4,8
Odenwaldkreis	133	—	133	—	0,4
Offenbach	2 045	279	1 766	—	5,7
Rheingau-Taunus-Kreis	373	45	328	—	1,0
Wetteraukreis	1 644	202	1 442	—	4,6
Gießen	260	19	241	—	0,7
Lahn-Dill-Kreis	206	30	176	—	0,6
Limburg-Weilburg	449	9	440	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	169	19	150	—	0,5
Vogelsbergkreis	80	8	72	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	35	10	25	—	0,1
Fulda	146	10	136	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	29	9	20	—	0,1
Kassel	34	2	32	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	49	—	49	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	41	4	37	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	13	1	12	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt insgesamt	14 691	2 561	12 130	36 004	40,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 751	.	.	.	4,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für die kreisfreie Stadt Offenbach am Main¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Offenbach am Main, St.	Auspendelnde aus Offenbach am Main, St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Offenbach am Main, St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	18	39	- 21	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	331	915	- 584	—	5,4
Wiesbaden, Landeshauptstadt	12	13	- 1	—	0,2
Bergstraße	4	1	3	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	72	3	69	—	1,2
Groß-Gerau	67	16	51	—	1,1
Hochtaunuskreis	37	27	10	—	0,6
Main-Kinzig-Kreis	300	93	207	—	4,9
Main-Taunus-Kreis	32	19	13	—	0,5
Odenwaldkreis	4	1	3	—	0,1
Offenbach	2 044	648	1 396	—	33,1
Rheingau-Taunus-Kreis	10	3	7	—	0,2
Wetteraukreis	78	27	51	—	1,3
Gießen	7	2	5	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	8	- 2	—	0,1
Limburg-Weilburg	17	5	12	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	4	1	3	—	0,1
Vogelsbergkreis	1	3	- 2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	1	—	—	0,0
Fulda	10	3	7	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	1	2	- 1	—	0,0
Kassel	4	1	3	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	—	1	- 1	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt insgesamt	3 062	1 832	1 230	6 174	49,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	175	.	.	.	2,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für die kreisfreie Stadt Wiesbaden¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Wiesbaden, Landeshauptst.	Auspendelnde aus Wiesbaden, Landeshauptst.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Wiesbaden, Landeshauptst.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	43	54	- 11	—	0,3
Frankfurt am Main, Stadt	142	430	- 288	—	1,0
Offenbach am Main, Stadt	13	12	1	—	0,1
Bergstraße	21	—	21	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	52	2	50	—	0,4
Groß-Gerau	388	161	227	—	2,6
Hochtaunuskreis	75	14	61	—	0,5
Main-Kinzig-Kreis	55	19	36	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	480	91	389	—	3,3
Odenwaldkreis	15	1	14	—	0,1
Offenbach	68	38	30	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	2 979	199	2 780	—	20,2
Wetteraukreis	34	15	19	—	0,2
Gießen	26	10	16	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	14	6	8	—	0,1
Limburg-Weilburg	214	43	171	—	1,5
Marburg-Biedenkopf	13	17	- 4	—	0,1
Vogelsbergkreis	4	6	- 2	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	8	6	2	—	0,1
Fulda	3	4	- 1	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	4	7	- 3	—	0,0
Kassel	13	—	13	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	10	2	8	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	7	—	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt insgesamt	4 682	1 145	3 537	14 784	31,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 122	.	.	.	7,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Bergstraße¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den LK Bergstraße	Auspindelnde aus dem LK Bergstraße	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Bergstraße	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	32	728	- 696	—	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	4	227	- 223	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	21	- 21	—	—
Darmstadt-Dieburg	262	61	201	—	3,4
Groß-Gerau	87	44	43	—	1,1
Hochtaunuskreis	—	15	- 15	—	—
Main-Kinzig-Kreis	2	19	- 17	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	1	6	- 5	—	0,0
Odenwaldkreis	74	84	- 10	—	1,0
Offenbach	1	11	- 10	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	8	- 8	—	—
Wetteraukreis	—	14	- 14	—	—
Gießen	—	6	- 6	—	—
Lahn-Dill-Kreis	1	4	- 3	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	4	- 4	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	—	—	—	—
Vogelsbergkreis	—	4	- 4	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	3	- 3	—	—
Fulda	—	3	- 3	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	14	- 14	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	6	- 6	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Bergstraße insgesamt	465	1 286	- 821	7 774	6,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	485	.	.	.	6,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Darmstadt-Dieburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Darmstadt- Dieburg	Auspindelnde aus dem LK Darmstadt- Dieburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Darmstadt- Dieburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	166	6 206	- 6 040	—	3,1
Frankfurt am Main, Stadt	3	614	- 611	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	3	72	- 69	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	52	- 50	—	0,0
Bergstraße	61	262	- 201	—	1,2
Groß-Gerau	89	145	- 56	—	1,7
Hochtaunuskreis	1	9	- 8	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	9	50	- 41	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	—	13	- 13	—	—
Odenwaldkreis	170	103	67	—	3,2
Offenbach	210	242	- 32	—	4,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	12	- 12	—	—
Wetteraukreis	1	28	- 27	—	0,0
Gießen	1	12	- 11	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	—	18	- 18	—	—
Limburg-Weilburg	—	10	- 10	—	—
Marburg-Biedenkopf	1	11	- 10	—	0,0
Vogelsbergkreis	—	6	- 6	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	2	6	- 4	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	18	- 18	—	—
Kassel	—	1	- 1	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	12	- 12	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg insgesamt	719	7 904	- 7 185	5 292	13,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	281	.	.	.	5,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Groß-Gerau¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Groß-Gerau	Auspendelnde aus dem LK Groß- Gerau	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Groß-Gerau	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	57	1 417	- 1 360	—	0,7
Frankfurt am Main, Stadt	153	1 272	- 1 119	—	1,8
Offenbach am Main, Stadt	16	67	- 51	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	161	388	- 227	—	1,9
Bergstraße	44	87	- 43	—	0,5
Darmstadt-Dieburg	145	89	56	—	1,7
Hochtaunuskreis	22	22	—	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	49	49	—	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	218	133	85	—	2,6
Odenwaldkreis	14	—	14	—	0,2
Offenbach	102	78	24	—	1,2
Rheingau-Taunus-Kreis	90	20	70	—	1,1
Wetteraukreis	22	35	- 13	—	0,3
Gießen	15	4	11	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	6	7	- 1	—	0,1
Limburg-Weilburg	16	7	9	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	4	35	- 31	—	0,1
Vogelsbergkreis	—	10	- 10	—	—
Kassel, documenta-Stadt	2	2	—	—	0,0
Fulda	5	2	3	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	3	16	- 13	—	0,0
Kassel	5	—	5	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	4	8	- 4	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau insgesamt	1 156	3 748	- 2 592	8 354	13,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	600	.	.	.	7,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Hochtaunuskreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Hochtaunuskreis	Auspindelnde aus dem Hochtaunuskreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Hochtaunuskreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	50	- 46	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	461	1 467	- 1 006	—	5,2
Offenbach am Main, Stadt	27	37	- 10	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	14	75	- 61	—	0,2
Bergstraße	15	—	15	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	9	1	8	—	0,1
Groß-Gerau	22	22	—	—	0,3
Main-Kinzig-Kreis	57	31	26	—	0,6
Main-Taunus-Kreis	663	224	439	—	7,4
Odenwaldkreis	2	1	1	—	0,0
Offenbach	40	38	2	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	68	51	17	—	0,8
Wetteraukreis	452	159	293	—	5,1
Gießen	27	27	—	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	49	14	35	—	0,6
Limburg-Weilburg	64	57	7	—	0,7
Marburg-Biedenkopf	4	10	- 6	—	0,0
Vogelsbergkreis	8	5	3	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	5	2	3	—	0,1
Fulda	3	3	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	2	9	- 7	—	0,0
Kassel	7	—	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	10	—	10	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	8	5	3	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	—	1	—	0,0
Hochtaunuskreis insgesamt	2 022	2 288	- 266	8 947	22,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	75	.	.	.	0,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Main-Kinzig-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Main-Kinzig-Kreis	Auspindelnde aus dem Main-Kinzig-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Main-Kinzig-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	17	71	- 54	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	136	2 082	- 1 946	—	0,9
Offenbach am Main, Stadt	93	300	- 207	—	0,6
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	55	- 36	—	0,1
Bergstraße	19	2	17	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	50	9	41	—	0,3
Groß-Gerau	49	49	—	—	0,3
Hochtaunuskreis	31	57	- 26	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	20	31	- 11	—	0,1
Odenwaldkreis	15	1	14	—	0,1
Offenbach	643	593	50	—	4,1
Rheingau-Taunus-Kreis	18	10	8	—	0,1
Wetteraukreis	517	418	99	—	3,3
Gießen	51	37	14	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	10	25	- 15	—	0,1
Limburg-Weilburg	18	8	10	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	30	9	21	—	0,2
Vogelsbergkreis	75	82	- 7	—	0,5
Kassel, documenta-Stadt	10	18	- 8	—	0,1
Fulda	109	359	- 250	—	0,7
Hersfeld-Rotenburg	6	22	- 16	—	0,0
Kassel	8	1	7	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	10	4	6	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	31	12	19	—	0,2
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis insgesamt	1 988	4 255	- 2 267	15 779	12,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	905	.	.	.	5,7

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für dem Main-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Main-Taunus-Kreis	Auspindelnde aus dem Main-Taunus-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Main-Taunus-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	11	56	- 45	—	0,2
Frankfurt am Main, Stadt	550	1 723	- 1 173	—	8,1
Offenbach am Main, Stadt	19	32	- 13	—	0,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	91	480	- 389	—	1,3
Bergstraße	6	1	5	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	13	—	13	—	0,2
Groß-Gerau	133	218	- 85	—	2,0
Hochtaunuskreis	224	663	- 439	—	3,3
Main-Kinzig-Kreis	31	20	11	—	0,5
Odenwaldkreis	2	—	2	—	0,0
Offenbach	37	41	- 4	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	78	48	30	—	1,2
Wetteraukreis	36	41	- 5	—	0,5
Gießen	6	6	—	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	5	6	- 1	—	0,1
Limburg-Weilburg	19	14	5	—	0,3
Marburg-Biedenkopf	1	60	- 59	—	0,0
Vogelsbergkreis	1	7	- 6	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	—	2	- 2	—	—
Fulda	1	5	- 4	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	8	- 8	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1	1	—	—	0,0
Waldeck-Frankenberg	1	7	- 6	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Main-Taunus-Kreis insgesamt	1 266	3 439	- 2 173	6 799	18,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	84	.	.	.	1,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Odenwaldkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Odenwaldkreis	Auspindelnde aus dem Odenwaldkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Odenwaldkreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13	735	- 722	—	0,5
Frankfurt am Main, Stadt	—	133	- 133	—	—
Offenbach am Main, Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	15	- 14	—	0,0
Bergstraße	84	74	10	—	3,1
Darmstadt-Dieburg	103	170	- 67	—	3,8
Groß-Gerau	—	14	- 14	—	—
Hochtaunuskreis	1	2	- 1	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	1	15	- 14	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	2	- 2	—	—
Offenbach	2	17	- 15	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	1	—	1	—	0,0
Wetteraukreis	1	5	- 4	—	0,0
Gießen	—	3	- 3	—	—
Lahn-Dill-Kreis	1	11	- 10	—	0,0
Limburg-Weilburg	—	1	- 1	—	—
Marburg-Biedenkopf	—	3	- 3	—	—
Vogelsbergkreis	—	—	—	—	—
Kassel, documenta-Stadt	—	1	- 1	—	—
Fulda	—	1	- 1	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	5	- 5	—	—
Kassel	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	—	4	- 4	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis insgesamt	209	1 215	- 1 006	2 681	7,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	129	.	.	.	4,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Offenbach¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Offenbach	Auspendelnde aus dem LK Offenbach	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Offenbach	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36	503	- 467	—	0,4
Frankfurt am Main, Stadt	279	2 045	- 1 766	—	2,7
Offenbach am Main, Stadt	648	2 044	- 1 396	—	6,3
Wiesbaden, Landeshauptstadt	38	68	- 30	—	0,4
Bergstraße	11	1	10	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	242	210	32	—	2,4
Groß-Gerau	78	102	- 24	—	0,8
Hochtaunuskreis	38	40	- 2	—	0,4
Main-Kinzig-Kreis	593	643	- 50	—	5,8
Main-Taunus-Kreis	41	37	4	—	0,4
Odenwaldkreis	17	2	15	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	6	22	- 16	—	0,1
Wetteraukreis	66	59	7	—	0,6
Gießen	6	8	- 2	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	6	12	- 6	—	0,1
Limburg-Weilburg	5	8	- 3	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	4	17	- 13	—	0,0
Vogelsbergkreis	2	12	- 10	—	0,0
Kassel, documenta-Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Fulda	3	9	- 6	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	—	12	- 12	—	—
Kassel	—	1	- 1	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	5	1	4	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	—	4	- 4	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—
Offenbach insgesamt	2 125	5 864	- 3 739	10 271	20,7
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	265	.	.	.	2,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Rheingau-Taunus-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Rheingau-Taunus- Kreis	Auspindelnde aus dem Rheingau-Taunus- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Rheingau-Taunus- Kreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	33	- 30	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	45	373	- 328	—	1,1
Offenbach am Main, Stadt	3	10	- 7	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	199	2 979	- 2 780	—	4,7
Bergstraße	8	—	8	—	0,2
Darmstadt-Dieburg	12	—	12	—	0,3
Groß-Gerau	20	90	- 70	—	0,5
Hochtaunuskreis	51	68	- 17	—	1,2
Main-Kinzig-Kreis	10	18	- 8	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	48	78	- 30	—	1,1
Odenwaldkreis	—	1	- 1	—	—
Offenbach	22	6	16	—	0,5
Wetteraukreis	14	10	4	—	0,3
Gießen	2	8	- 6	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	9	15	- 6	—	0,2
Limburg-Weilburg	51	290	- 239	—	1,2
Marburg-Biedenkopf	3	19	- 16	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	3	—	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	4	3	1	—	0,1
Fulda	4	—	4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	—	17	- 17	—	—
Kassel	6	—	6	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	2	—	2	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	3	8	- 5	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	1	1	—	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis insgesamt	523	4 030	- 3 507	4 200	12,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	229	.	.	.	5,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Wetteraukreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Wetteraukreis	Auspindelnde aus dem Wetteraukreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Wetteraukreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	46	- 39	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	202	1 644	- 1 442	—	1,8
Offenbach am Main, Stadt	27	78	- 51	—	0,2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	15	34	- 19	—	0,1
Bergstraße	14	—	14	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	28	1	27	—	0,3
Groß-Gerau	35	22	13	—	0,3
Hochtaunuskreis	159	452	- 293	—	1,4
Main-Kinzig-Kreis	418	517	- 99	—	3,8
Main-Taunus-Kreis	41	36	5	—	0,4
Odenwaldkreis	5	1	4	—	0,0
Offenbach	59	66	- 7	—	0,5
Rheingau-Taunus-Kreis	10	14	- 4	—	0,1
Gießen	333	673	- 340	—	3,0
Lahn-Dill-Kreis	74	89	- 15	—	0,7
Limburg-Weilburg	18	9	9	—	0,2
Marburg-Biedenkopf	26	55	- 29	—	0,2
Vogelsbergkreis	116	117	- 1	—	1,0
Kassel, documenta-Stadt	7	10	- 3	—	0,1
Fulda	4	17	- 13	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	1	18	- 17	—	0,0
Kassel	8	—	8	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	10	9	1	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	1	2	—	0,0
Wetteraukreis insgesamt	1 628	3 912	- 2 284	11 127	14,6
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	124	.	.	.	1,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Gießen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Gießen	Auspendelnde aus dem LK Gießen	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Gießen	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	27	- 27	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	19	260	- 241	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	7	- 5	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	10	26	- 16	—	0,1
Bergstraße	6	—	6	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	12	1	11	—	0,1
Groß-Gerau	4	15	- 11	—	0,0
Hochtaunuskreis	27	27	—	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	37	51	- 14	—	0,3
Main-Taunus-Kreis	6	6	—	—	0,1
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,0
Offenbach	8	6	2	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	8	2	6	—	0,1
Wetteraukreis	673	333	340	—	5,6
Lahn-Dill-Kreis	1 194	461	733	—	9,9
Limburg-Weilburg	159	26	133	—	1,3
Marburg-Biedenkopf	493	329	164	—	4,1
Vogelsbergkreis	513	182	331	—	4,3
Kassel, documenta-Stadt	3	7	- 4	—	0,0
Fulda	24	3	21	—	0,2
Hersfeld-Rotenburg	9	8	1	—	0,1
Kassel	18	—	18	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	16	6	10	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	32	7	25	—	0,3
Werra-Meißner-Kreis	4	—	4	—	0,0
Gießen insgesamt	3 280	1 790	1 490	12 078	27,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	135	.	.	.	1,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Lahn-Dill-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Lahn-Dill-Kreis	Auspindelnde aus dem Lahn-Dill-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Lahn-Dill-Kreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7	14	- 7	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	30	206	- 176	—	0,3
Offenbach am Main, Stadt	8	6	2	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	14	- 8	—	0,1
Bergstraße	4	1	3	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	18	—	18	—	0,2
Groß-Gerau	7	6	1	—	0,1
Hochtaunuskreis	14	49	- 35	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	25	10	15	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	6	5	1	—	0,1
Odenwaldkreis	11	1	10	—	0,1
Offenbach	12	6	6	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	15	9	6	—	0,2
Wetteraukreis	89	74	15	—	0,9
Gießen	461	1 194	- 733	—	4,5
Limburg-Weilburg	205	212	- 7	—	2,0
Marburg-Biedenkopf	190	219	- 29	—	1,8
Vogelsbergkreis	20	19	1	—	0,2
Kassel, documenta-Stadt	4	12	- 8	—	0,0
Fulda	2	2	—	—	0,0
Hersfeld-Rotenburg	7	23	- 16	—	0,1
Kassel	8	—	8	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	8	3	5	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	9	9	—	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	7	1	6	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis insgesamt	1 173	2 095	- 922	10 301	11,4
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	327	.	.	.	3,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Limburg-Weilburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Limburg- Weilburg	Auspendelnde aus dem LK Limburg- Weilburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Limburg- Weilburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	24	- 19	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	9	449	- 440	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	5	17	- 12	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	43	214	- 171	—	0,5
Bergstraße	4	—	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	10	—	10	—	0,1
Groß-Gerau	7	16	- 9	—	0,1
Hochtaunuskreis	57	64	- 7	—	0,7
Main-Kinzig-Kreis	8	18	- 10	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	14	19	- 5	—	0,2
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	8	5	3	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	290	51	239	—	3,4
Wetteraukreis	9	18	- 9	—	0,1
Gießen	26	159	- 133	—	0,3
Lahn-Dill-Kreis	212	205	7	—	2,5
Marburg-Biedenkopf	4	15	- 11	—	0,1
Vogelsbergkreis	5	23	- 18	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	6	7	- 1	—	0,1
Fulda	4	1	3	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	19	- 17	—	0,0
Kassel	10	—	10	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	7	4	3	—	0,1
Waldeck-Frankenberg	7	5	2	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	11	1	10	—	0,1
Limburg-Weilburg insgesamt	764	1 334	- 570	8 626	8,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	1 468	.	.	.	17,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Marburg-Biedenkopf¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Marburg- Biedenkopf	Auspendelnde aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Marburg- Biedenkopf	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4	7	- 3	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	19	169	- 150	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	17	13	4	—	0,2
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	11	1	10	—	0,1
Groß-Gerau	35	4	31	—	0,3
Hochtaunuskreis	10	4	6	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	9	30	- 21	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	60	1	59	—	0,6
Odenwaldkreis	3	—	3	—	0,0
Offenbach	17	4	13	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	19	3	16	—	0,2
Wetteraukreis	55	26	29	—	0,5
Gießen	329	493	- 164	—	3,0
Lahn-Dill-Kreis	219	190	29	—	2,0
Limburg-Weilburg	15	4	11	—	0,1
Vogelsbergkreis	238	83	155	—	2,2
Kassel, documenta-Stadt	8	114	- 106	—	0,1
Fulda	9	5	4	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	2	26	- 24	—	0,0
Kassel	9	5	4	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	183	216	- 33	—	1,7
Waldeck-Frankenberg	396	115	281	—	3,6
Werra-Meißner-Kreis	3	2	1	—	0,0
Marburg-Biedenkopf insgesamt	1 671	1 519	152	10 982	15,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	302	.	.	.	2,8

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Vogelsbergkreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpindelnde in den Vogelsbergkreis	Auspindelnde aus dem Vogelsbergkreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Vogelsbergkreis	Anteil der Einpindelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	6	- 5	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	8	80	- 72	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	3	1	2	—	0,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	4	2	—	0,1
Bergstraße	4	—	4	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	6	—	6	—	0,1
Groß-Gerau	10	—	10	—	0,2
Hochtaunuskreis	5	8	- 3	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	82	75	7	—	1,9
Main-Taunus-Kreis	7	1	6	—	0,2
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	12	2	10	—	0,3
Rheingau-Taunus-Kreis	3	3	—	—	0,1
Wetteraukreis	117	116	1	—	2,7
Gießen	182	513	- 331	—	4,2
Lahn-Dill-Kreis	19	20	- 1	—	0,4
Limburg-Weilburg	23	5	18	—	0,5
Marburg-Biedenkopf	83	238	- 155	—	1,9
Kassel, documenta-Stadt	6	27	- 21	—	0,1
Fulda	198	489	- 291	—	4,6
Hersfeld-Rotenburg	72	42	30	—	1,7
Kassel	5	3	2	—	0,1
Schwalm-Eder-Kreis	262	50	212	—	6,1
Waldeck-Frankenberg	2	9	- 7	—	0,1
Werra-Meißner-Kreis	3	—	3	—	0,1
Vogelsbergkreis insgesamt	1 119	1 692	- 573	4 301	26,0
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	68	.	.	.	1,6

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für die kreisfreie Stadt Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde nach Kassel, documenta-St.	Auspendelnde aus Kassel, documenta-St.	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler in Kassel, documenta-St.	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2	3	- 1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	10	35	- 25	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	1	—	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	8	- 2	—	0,0
Bergstraße	3	—	3	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	2	—	2	—	0,0
Groß-Gerau	2	2	—	—	0,0
Hochtaunuskreis	2	5	- 3	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	18	10	8	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	2	—	2	—	0,0
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	4	1	3	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3	4	- 1	—	0,0
Wetteraukreis	10	7	3	—	0,1
Gießen	7	3	4	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	12	4	8	—	0,1
Limburg-Weilburg	7	6	1	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	114	8	106	—	0,7
Vogelsbergkreis	27	6	21	—	0,2
Fulda	215	27	188	—	1,4
Hersfeld-Rotenburg	259	10	249	—	1,7
Kassel	5 580	1 182	4 398	—	35,7
Schwalm-Eder-Kreis	1 423	61	1 362	—	9,1
Waldeck-Frankenberg	419	87	332	—	2,7
Werra-Meißner-Kreis	467	20	447	—	3,0
Kassel, documenta-Stadt insgesamt	8 596	1 490	7 106	15 646	54,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	657	.	.	.	4,2

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Fulda¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Fulda	Auspendelnde aus dem LK Fulda	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Fulda	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	10	- 10	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	10	146	- 136	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	3	10	- 7	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	4	3	1	—	0,0
Bergstraße	3	—	3	—	0,0
Darmstadt-Dieburg	6	2	4	—	0,1
Groß-Gerau	2	5	- 3	—	0,0
Hochtaunuskreis	3	3	—	—	0,0
Main-Kinzig-Kreis	359	109	250	—	3,4
Main-Taunus-Kreis	5	1	4	—	0,1
Odenwaldkreis	1	—	1	—	0,0
Offenbach	9	3	6	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	—	4	- 4	—	—
Wetteraukreis	17	4	13	—	0,2
Gießen	3	24	- 21	—	0,0
Lahn-Dill-Kreis	2	2	—	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	4	- 3	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	5	9	- 4	—	0,1
Vogelsbergkreis	489	198	291	—	4,7
Kassel, documenta-Stadt	27	215	- 188	—	0,3
Hersfeld-Rotenburg	334	187	147	—	3,2
Kassel	18	19	- 1	—	0,2
Schwalm-Eder-Kreis	25	25	—	—	0,2
Waldeck-Frankenberg	2	9	- 7	—	0,0
Werra-Meißner-Kreis	9	—	9	—	0,1
Fulda insgesamt	1 337	992	345	10 446	12,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	420	.	.	.	4,0

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Hersfeld- Rotenburg	Auspendelnde aus dem LK Hersfeld- Rotenburg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Hersfeld- Rotenburg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5	2	3	—	0,1
Frankfurt am Main, Stadt	9	29	- 20	—	0,2
Offenbach am Main, Stadt	2	1	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	4	3	—	0,1
Bergstraße	14	—	14	—	0,3
Darmstadt-Dieburg	18	—	18	—	0,4
Groß-Gerau	16	3	13	—	0,3
Hochtaunuskreis	9	2	7	—	0,2
Main-Kinzig-Kreis	22	6	16	—	0,4
Main-Taunus-Kreis	8	—	8	—	0,2
Odenwaldkreis	5	—	5	—	0,1
Offenbach	12	—	12	—	0,2
Rheingau-Taunus-Kreis	17	—	17	—	0,3
Wetteraukreis	18	1	17	—	0,4
Gießen	8	9	- 1	—	0,2
Lahn-Dill-Kreis	23	7	16	—	0,5
Limburg-Weilburg	19	2	17	—	0,4
Marburg-Biedenkopf	26	2	24	—	0,5
Vogelsbergkreis	42	72	- 30	—	0,8
Kassel, documenta-Stadt	10	259	- 249	—	0,2
Fulda	187	334	- 147	—	3,7
Kassel	25	23	2	—	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	153	159	- 6	—	3,1
Waldeck-Frankenberg	21	16	5	—	0,4
Werra-Meißner-Kreis	203	51	152	—	4,1
Hersfeld-Rotenburg insgesamt	879	982	- 103	5 013	17,5
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	397	.	.	.	7,9

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Kassel¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Kassel	Auspendelnde aus dem LK Kassel	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Kassel	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	2	- 2	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	2	34	- 32	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	1	4	- 3	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	13	- 13	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	—	1	—	0,0
Groß-Gerau	—	5	- 5	—	—
Hochtaunuskreis	—	7	- 7	—	—
Main-Kinzig-Kreis	1	8	- 7	—	0,0
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	1	—	1	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	6	- 6	—	—
Wetteraukreis	—	8	- 8	—	—
Gießen	—	18	- 18	—	—
Lahn-Dill-Kreis	—	8	- 8	—	—
Limburg-Weilburg	—	10	- 10	—	—
Marburg-Biedenkopf	5	9	- 4	—	0,1
Vogelsbergkreis	3	5	- 2	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	1 182	5 580	- 4 398	—	22,8
Fulda	19	18	1	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	23	25	- 2	—	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	450	220	230	—	8,7
Waldeck-Frankenberg	134	187	- 53	—	2,6
Werra-Meißner-Kreis	57	130	- 73	—	1,1
Kassel insgesamt	1 879	6 297	- 4 418	5 192	36,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	169	.	.	.	3,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Schwalm-Eder-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Schwalm-Eder- Kreis	Auspindelnde aus dem Schwalm-Eder- Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Schwalm-Eder- Kreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1	4	- 3	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	—	49	- 49	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	2	- 2	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2	10	- 8	—	0,0
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	2	- 2	—	—
Hochtaunuskreis	—	10	- 10	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	10	- 6	—	0,1
Main-Taunus-Kreis	1	1	—	—	0,0
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	1	5	- 4	—	0,0
Rheingau-Taunus-Kreis	—	2	- 2	—	—
Wetteraukreis	3	8	- 5	—	0,1
Gießen	6	16	- 10	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	3	8	- 5	—	0,1
Limburg-Weilburg	4	7	- 3	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	216	183	33	—	3,3
Vogelsbergkreis	50	262	- 212	—	0,8
Kassel, documenta-Stadt	61	1 423	- 1 362	—	0,9
Fulda	25	25	—	—	0,4
Hersfeld-Rotenburg	159	153	6	—	2,4
Kassel	220	450	- 230	—	3,4
Waldeck-Frankenberg	200	278	- 78	—	3,1
Werra-Meißner-Kreis	81	22	59	—	1,2
Schwalm-Eder-Kreis insgesamt	1 037	2 930	- 1 893	6 535	15,9
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	33	.	.	.	0,5

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Landkreis Waldeck-Frankenberg¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den LK Waldeck- Frankenberg	Auspindelnde aus dem LK Waldeck- Frankenberg	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im LK Waldeck- Frankenberg	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3	2	1	—	0,0
Frankfurt am Main, Stadt	4	41	- 37	—	0,1
Offenbach am Main, Stadt	1	—	1	—	0,0
Wiesbaden, Landeshauptstadt	7	7	—	—	0,1
Bergstraße	6	—	6	—	0,1
Darmstadt-Dieburg	12	—	12	—	0,2
Groß-Gerau	8	4	4	—	0,1
Hochtaunuskreis	5	8	- 3	—	0,1
Main-Kinzig-Kreis	12	31	- 19	—	0,2
Main-Taunus-Kreis	7	1	6	—	0,1
Odenwaldkreis	4	—	4	—	0,1
Offenbach	4	—	4	—	0,1
Rheingau-Taunus-Kreis	8	3	5	—	0,1
Wetteraukreis	9	10	- 1	—	0,1
Gießen	7	32	- 25	—	0,1
Lahn-Dill-Kreis	9	9	—	—	0,1
Limburg-Weilburg	5	7	- 2	—	0,1
Marburg-Biedenkopf	115	396	- 281	—	1,7
Vogelsbergkreis	9	2	7	—	0,1
Kassel, documenta-Stadt	87	419	- 332	—	1,3
Fulda	9	2	7	—	0,1
Hersfeld-Rotenburg	16	21	- 5	—	0,2
Kassel	187	134	53	—	2,7
Schwalm-Eder-Kreis	278	200	78	—	4,1
Werra-Meißner-Kreis	20	—	20	—	0,3
Waldeck-Frankenberg insgesamt	832	1 329	- 497	6 836	12,2
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	501	.	.	.	7,3

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.

2. Ein- und Auspendelnde (Schülerinnen und Schüler) 2017/18 für den Werra-Meißner-Kreis¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis	Einpendelnde in den Werra- Meißner-Kreis	Auspindelnde aus dem Werra- Meißner-Kreis	Mehr bzw. weniger (-) Ein- als Auspendelnde	Schülerinnen und Schüler im Werra- Meißner-Kreis	Anteil der Einpendelnden an den Schülerinnen und Schülern insgesamt (in %)
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	1	- 1	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	1	13	- 12	—	0,0
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1	1	—	—	0,0
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	—	—	—
Groß-Gerau	—	1	- 1	—	—
Hochtaunuskreis	—	1	- 1	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	3	- 3	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	1	—	—	0,0
Wetteraukreis	1	3	- 2	—	0,0
Gießen	—	4	- 4	—	—
Lahn-Dill-Kreis	1	7	- 6	—	0,0
Limburg-Weilburg	1	11	- 10	—	0,0
Marburg-Biedenkopf	2	3	- 1	—	0,1
Vogelsbergkreis	—	3	- 3	—	—
Kassel, documenta-Stadt	20	467	- 447	—	0,6
Fulda	—	9	- 9	—	—
Hersfeld-Rotenburg	51	203	- 152	—	1,5
Kassel	130	57	73	—	3,8
Schwalm-Eder-Kreis	22	81	- 59	—	0,7
Waldeck-Frankenberg	—	20	- 20	—	—
Werra-Meißner-Kreis insgesamt	231	889	- 658	3 394	6,8
Nachrichtlich: Einpendler aus anderen Bundesländern	206	.	.	.	6,1

1) Die Analyse der pendelnden Personen erfolgt auf Basis der Daten der amtlichen Schulstatistik und der Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens. Dabei werden nur die Bildungsgänge an beruflichen Schulen berücksichtigt, die für die iABE relevant sind. Darüber hinaus sind Zahlen zu Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen enthalten. Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, konnten nicht berücksichtigt werden.